

Presse-Information

P224/24
24. Juni 2024

BASF entscheidet sich gegen Investition in Nickel-Kobalt-Raffineriekomplex in Indonesien

BASF gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine mögliche Investition in einen Nickel-Kobalt-Raffineriekomplex in Weda Bay, Indonesien, nicht weiter prüfen wird. 2020 haben BASF und Eramet, ein weltweit tätiger Bergbau- und Metallurgiekonzern, eine Vereinbarung unterzeichnet, um gemeinsam das Potenzial eines solchen Projekts zu untersuchen.

„Nach einer gründlichen Prüfung sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir das Nickel-Kobalt-Raffinerieprojekt in Weda Bay nicht umsetzen werden. Seit Projektbeginn hat sich der globale Nickelmarkt erheblich verändert. Insbesondere haben sich die Lieferoptionen und damit auch die Verfügbarkeit von Nickel in Batteriequalität für BASF deutlich verbessert. Daher sieht BASF keine Notwendigkeit mehr für eine so erhebliche Investition, um eine stabile Versorgung mit Metallen für das Battery Materials Geschäft sicherzustellen“, erklärte Anup Kothari, Mitglied des Vorstands von BASF SE. Das Unternehmen wird alle laufenden Evaluierungs- und Verhandlungsaktivitäten für das Projekt in Weda Bay einstellen.

„Eine sichere, verantwortungsvolle und nachhaltige Versorgung mit kritischen Rohstoffen für die Produktion von Vorprodukten für Kathodenmaterialien, beispielsweise auch aus Indonesien, ist für die zukünftige Entwicklung unseres Battery Materials Geschäfts weiterhin von entscheidender Bedeutung,“ sagte Dr. Daniel Schönfelder, Leiter des Unternehmensbereichs Catalysts von BASF. Das Battery Materials Geschäft von BASF verfügt über ein eigenes Sourcing-Team, das

sich auf das Management von Metallen und Vorprodukten sowie auf Trading konzentriert und bereits ein robustes Partnernetzwerk aufgebaut hat, um eine stabile Versorgung mit kritischen Rohstoffen sicherzustellen, die für das wachsende globale Geschäft mit Kathodenmaterialien erforderlich sind.

Über BASF Battery Materials

BASF ist ein weltweit führender Anbieter von fortschrittlichen Kathodenmaterialien für den Markt der Lithium-Ionen-Batterien. Wir liefern Hochleistungs-Kathodenmaterialien an die größten Zellhersteller der Welt und an führende Plattformen von Automobilherstellern. Darüber hinaus bieten wir Beschaffung und das Management von Basismetallen sowie verschiedene Lösungen für das Batterierecycling, darunter auch Angebote für geschlossene Kreisläufe. Durch den Einsatz unserer branchenführenden Forschungs- und Entwicklungs-Plattformen und unserer Leidenschaft für Innovationen entwickelt BASF Battery Materials einzigartige, firmeneigene Lösungen, die den Erfolg unserer Kunden fördern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.catalysts.basf.com>.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.